

Bielefelderin strukturiert Wohn- und Büroräume um

„Unordnung im Alltag kostet uns jede Menge Kraft“

Von unserem Redaktionsmitglied ALFRED MENSE

Bielefeld (gl). Irgendwann erreichte die Zahl der Kundenanfragen eine Größenordnung, die Carola Böhmig alleine nicht mehr organisieren konnte. Dabei ist die 55-jährige Bielefelderin eine Expertin in Sachen Ordnung und Organisation. Aus einem persönlichen Bedürfnis nach Klarheit, Struktur und Schönheit hat sie eine Leidenschaft und ein Geschäftsfeld entwickelt – den Ordnungsservice.

„Unordnung kostet unwahrscheinlich viel Energie und geht zulasten des Wohlbefindens“, sagt Böhmig. Sie unterstützt zwar auch gewerbliche Kunden etwa bei der Organisation des Büroalltags, vor allem aber hilft sie Privatleuten, die ihr Zuhause umgestalten wollen – weg von Unübersichtlichkeit und Unordnung, hin zu einer Atmosphäre, die Ruhe und Behaglichkeit ausstrahlt. „Wir leben in einer Zeit, die im Alltag bei vielen Menschen von Hektik und Reizüberflutung geprägt ist. Daraus erwächst das Bedürfnis nach Ruhe, nach klaren Strukturen“ sagt sie.

Seit 2004 hat Carola Böhmig mehr als 200 Haushalte, teilweise vom Keller bis zum Dachboden, gemeinsam mit ihren Kunden restrukturiert. Weil sie die Nachfrage alleine nicht befriedigen konnte, hat sie 2012 im Internet das Ordnungportal „www.ordnungsservice.com“ aufgebaut. Über die-

se Plattform arbeitet die Bielefelderin mittlerweile mit 33 Partnern in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen. Zu den Mitstreitern zählen Menschen mit ganz unterschiedlicher beruflicher Herkunft: Ob Innenarchitektin, Sozialarbeiter oder Versicherungskaufmann, sie alle haben sich der Idee verschrieben, Menschen in ihrem Zuhause im wahren Wortsinne mehr Freiraum zu geben und so ihr Leben zu erleichtern.

Jeder kennt die Situation (von sich selbst, von den Eltern, Freunden oder Bekannten): Beim Anblick der Wohnräume fühlt man sich geradezu erschlagen: von Papieren, die herumliegen, von Anrichten, die mit Vasen und Fotografien vollgestellt sind, von mit Spielzeug vollgestopften Kinderzimmern, von Räumen, die überfrachtet sind mit Mobiliar. „Wenn ich gemeinsam mit dem Kunden die notwendige Arbeit erledigt habe, kann man häufig die neue Energie, die die Räume ausstrahlen, geradezu spüren“, sagt Carola Böhmig. Aber bis es soweit ist, gibt es jede Menge zu tun. Und der Auftraggeber (90 Prozent sind Frauen, die Altersklasse ab 45 Jahren ist stark vertreten) muss bereit sein, der Expertin einen tiefen Einblick in das eigene Leben zu gewähren. „Erst wenn ich weiß, wie ein Haushalt funktioniert und die Gewohnheiten der einzelnen Familienmitglieder kenne, kann ich eine Lösung erarbeiten, die auch zu den Kunden passt“, erklärt Böhmig.



In dieser Abstellkammer regiert das Chaos. Die Unordnung schließt eine sinnvolle Nutzung des Raums aus.



Lebenszeit und Kraft sparen: Carola Böhmig hilft mit ihrem Ordnungsservice Menschen, die dem eigenen Zuhause mehr Ordnung, Klarheit und Struktur geben wollen.



Wieder nichts anzuziehen? Wer zu viel Auswahl hat, verliert ohne Ordnung schnell den Überblick.



Meist sind es Frauen, die die Initiative ergreifen und den Ordnungsservice zur Hilfe rufen

Klarheit und Harmonie statt Reizüberflutung

Bielefeld (ame). Das wohl wichtigste Prinzip, um Ordnung in seine Lebenswelt zu bringen: Jedes Ding muss seinen Platz haben. Wenn Arbeitsgeräte offen herumstehen, Bücher sich auf dem Boden stapeln oder eine ganze Vasensammlung auf der Anrichte zum Staubfänger wird, dann schaut Carola Böhmig genauer hin und fragt: Fehlt es an Stauraum? Auf der Suche nach Antwort wird dann jeder Schrank überprüft. Befinden sich dort Dinge, die schon lange nicht mehr in Gebrauch sind und aussortiert werden könnten? Und was ist mit dem alten Schallplattenspieler, der als Erinnerungsstück noch immer

seinen festen Platz im Wohnzimmer hat, aber (wenn man ehrlich ist) seit Jahren keinen praktischen Nutzen mehr erfüllt?

Die Ordnungsexperten spüren derlei Problemzonen auf, stellen kritische Fragen und helfen, die richtigen Schlussfolgerungen auch umzusetzen. „Sich von Dingen zu trennen ist im ersten Moment vielleicht manchmal schmerzhaft, aber meist wird es nach kurzer Zeit als Entlastung und Befreiung erlebt“, sagt die Expertin. Der Service der Ordnungsexperten beschränkt sich deshalb nicht nur darauf, effektiveres Arbeiten in der Küche zu ermöglichen oder durch Gestaltung

mehr Ruhe in Wohnräume zu bringen. Bei Frauen seien die Kleiderschränke oft ein sensibles Thema: „Vier Meter Schrank und immer noch das Gefühl, nichts anzuziehen zu haben – da passt was nicht.“ Da drängen sich Fragen zu Konsumverhalten und Nachhaltigkeit auf. „Erst wenn wir unsere Kunden in die Lage versetzt haben, die Struktur und Ordnung dauerhaft zu erhalten, dann haben wir unsere Aufgabe erfüllt.“

Je nach Größe des Objekts und der Herausforderung kann ein Auftrag 5 bis 20 Tage in Anspruch nehmen. In der Umsetzungsphase legt Carola Böhmig ganz praktisch

Hand mit an. Wenn sie einen Haushalt entschlackt, endet nicht alles Aussortierte im Müll. Viele der nicht mehr benötigten Dinge kommen beispielsweise Sozialkaufhäusern zugute oder werden auf Flohmärkten zu barer Münze.

Aufträge in sogenannten Messihaushalten übernimmt der Ordnungsservice nicht. Denn hier ist es mit praktischer Hilfe und Beratung nicht getan. Bei offensichtlicher Verwahrlosung und krankheitsbedingter Hilflosigkeit seien psychologische Betreuung und sozialarbeiterische Dienste zwingend. Das könne man nicht leisten, betont Carola Böhmig.